Nachweisführung zu Umweltziel 2 - Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresresourcen

	WESENTLICHER BEITRAG	DO NO SIGNIFICANT HARM (DNSH)		
		Gebäude: Wasserarmature REDUZIERUNG Wasserverbrauch	n Durchflussmengen od. Kapazität	
z		und Einhaltung ANLAGE E technische Spezifikationen Handwaschbecke Küchenwasserhä	l may Gl/min	
		Dusche	max. 8l/min	
N B B		WCs (Einschließ Schüsseln, Spülk	asten max. 6// Volispulung	
			max. 3,5l/ Durchschnittspülung	
) - O		Pissoirs	max. 2l/Schüssel/ Stunde	
axonomie-VO		Spülpissoirs	max. 1l/ Vollspülung	
7.1 Klimataxonomie-VO 3.1 Umwelttaxonomie-VO neu errichtende Gebäude ANFORDERUNGEN	zu diesem Thema ist kein wesentlicher Beitrag für den Bau- und Immobiliensektor möglich	nachgezogen, Ö keinen direkten Meerzugang, deshalb Anforderungen nicht a Um Wechselwirkungen mit der Baustelle zu vermeiden, a. Risikoermittlung und Risikobehebung: Erhaltung der Wader Vermeidung von Wasserknappheit b. für betroffenen Wasserkörper Entwicklung eines Wassernut Gebäude: Gesammelte Dokumentation der Datenblätter aller relev Durchflussleistung bei einem Fließdruck von 3 bar bzw. vorh Falls die Werkseinstellung verändert wurde, ist eine Einst Allgemeine Einbaubestätigung der Ausführung und Foto Auf der Baustelle: Bericht/Stellungnahme/Analyse der ermittelten Risike	gang, deshalb Anforderungen nicht aufgenommen) it der Baustelle zu vermeiden, Risikobehebung: Erhaltung der Wasserqualität, dem Zustand der Gewässer un Wasserknappheit körper Entwicklung eines Wassernutzungs- und Gewässerschutzplan entation der Datenblätter aller relevanten Sanitärgegenstände, mit Angabe de einem Fließdruck von 3 bar bzw. verhandenem Spülvolumen (Voll und Durchschr ellung verändert wurde, ist eine Einstellbestätigung erforderlich estätigung der Ausführung und Fotodokumentation mme/Analyse der ermittelten Risiken durch die Wirschaftsaktivität vasserschutzkonzept zur Qualitätssicherung auf der Baustelle inkl.	